

**MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION MEGGENHOFEN**

Runde 20, 2. Klasse Mitte Ost, Sonntag, 04. Mai 2014, 15.00/17.00 Uhr

**(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)**

**KM: 4:1** (0:0), Tore: 1:0 - Moritz Öhlinger (51.), 2:0 - Jakob Krenn (61.,Elfer), 3:1 - Jimmy Hodza (90.+2), 4:1 - Michael Berndorfer (90.+3)

Gegentor in der 64.

**Reserv: 1:2** (1:1), Tor: 1:0 - Christian Pühringer (1.)

Gegentore in der 32.,87.

**Schiedsrichter:**

Alois Tiefenthaler

**Vor dem Spiel:**

Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Iska (S), Ramadani (S), Mayr (K), Haslehner H. (V), Humer Gr. (V)

Dauerverletzte:

Lehner-D. Philipp (Kreuzband), Rupertsberger (Meniskus), Sallaberger Oliver (Kreuzband)

**Aufstellung KM:**

**Trainer:**

**Walter Öhlinger**  
**Satz:**

**Boubenicek, Berndorfer, Pühringer Bob, Pühringer Chrisi, Lackenberger**

**Freilinger**

**Hochmair**

**Stockhammer**

**Sonnleitner**

**Benezeder T. (Gelb - 77.) (Lackenberger - 77.)**

**Öhlinger M.**

**Lehner W.**

**Krenn J.**

**Schiller**

**Hodza (Gelb - 67.)**

**Schrank J. (Berndorfer - HZ)**

### **Spielbericht KM:**

Schon etwas ersatzgeschwächt (siehe "Vor dem Spiel") mussten wir in dieses Wochenende starten - die Kaderzusammenstellungen (auch für die Resi) gestalteten sich an diesem Spieltag als äußerst schwierig. Auch beim Jan war's aufgrund einer Zehenverletzung eigentlich bis zum Anpfiff fraglich, ob's gehen würde, doch er hat die Zähne zusammen gebissen, und bis zur Pause alles gegeben. Trotz dieser Unwegbarkeiten im Vorfeld des Spieles konnten wir aber auch an diesem Sonntag eine schlagkräftige Truppe an den Start schicken, die trotz einiger Umstellungen dann dem Spitzenreiter mehr als Paroli bieten konnte!

Dabei könnte man die erste Hälfte, die torlos endete, hier auch tunlichst ignorieren, denn da waren Torabschlüsse so gut wie nicht vorhanden. Die eine oder andere Halbchance hatten beide Mannschaften zwar, doch näher wie 2 Meter (Kopfball mal von Meggenhofen Mitte der ersten Hälfte - oder mal ein Schuss vom Jimmy eher gegen Ende) hat man sich ans Gehäuse nicht angenähert. Bei uns lag dies wohl daran, dass man sich in dieser ungewohnten Formation erst finden hat müssen. Wir haben's zwar versucht, wieder von hinten weg herauszuspielen,

doch fehlte da das Anbieten ein bisschen, sodass wir doch wieder verstärkt mit langen Bällen agieren haben müssen. Was der Tabellenführer - wie auch schon im Hinspiel im Herbst - fast ausschließlich praktiziert hat, wobei wir bei all diesen hohen, langen Bälle eigentlich ziemlich souverän verteidigt haben. Der eine oder andere gefährlich in unseren Strafraum gespielte Freistoß war von Meggenhofen bis zur Pause noch zu sehen, doch auch hier konnten wir gut verteidigen und Torabschlüsse schon im Ansatz verhindern. Daher ein eher trostloses 0:0 beim Seitenwechsel.

Wesentlich ereignisreicher dann die zweite Hälfte, die schon nach wenigen Minuten den ersten Höhepunkt bereithielt: Aus einem Kuddelmuddel in unserer Hälfte des Mittelkreises kommt der Ball zum Giggs, der Mo auf der rechten Seite bedient. Dieser setzt sich sehenswert am rechten 16er-Eck im Zweikampf durch und hämmert im Anschluss den Ball mit links über die lange Innenstange ins Tor! Toller Treffer also zum 1:0! Ein paar Minuten später aber die große Ausgleichschance der Gäste, als sie einen Pass von uns im Spielaufbau abfangen, doch der alleine vor mir auftauchende Meggenhofner scheitert mit seinem Gurkerlversuch an meinem Fuß. Wiederum kurz darauf erobert Mo hart aber fair die Kugel an der rechten Seite der Mittelaufgabe und spielt den Ball zum Jimmy, der sich die Kugel schon am herauseilenden Tormann vorbeigelegt hatte, um dann von diesem unsanft von den Beinen geholt zu werden -

der Ausschluss für den Goalie und Elfer für uns, welchen Giggs nicht unbedingt platziert aber scharf schießend zum 2:0 verwerten kann! Plötzlich also ein Zwei-Tore-Vorsprung für uns, von dem wohl auch wir etwas überrascht waren, nachdem´s zuvor eher ruhig zur Sache gegangen war. Lange hielt dieser Vorsprung aber nicht, da wir durch ein kleines Abstimmungsproblem zwischen Jaki und mir bei einem langen Ball den Anschlusstreffer hinnehmen mussten: Der gegnerische Stürmer kommt vor mir an der Strafraumgrenze an den Ball, nachdem sich eben keiner für diesen langen Pass zuständig gefühlt hatte, den ersten Kopfball kann ich zwar noch irgendwie abwehren, den Nachschuss verwertet der Stürmer dann allerdings zum 2:1.

Spannung lag dann also bis zum Schluss in der Luft. Die Frage war eben, ob der Spitzenreiter mit einem Mann weniger nochmal die Wende schaffen kann. Im Grunde war es dann aber nach diesen ersten drei Treffern zu Beginn der zweiten 45 Minuten ein ähnliches Spiel wie vor der Pause mit eher wenigen Höhepunkten. Die Meggenhofner haben zwar durch viel Kampfgeist und große Laufbereitschaft versucht, den zweiten Treffer irgendwie zu erzielen, doch aus dem Spiel heraus gelang ihnen so gut wie nichts Gefährliches - da sind wir gut gestanden. Und auch bei den dann doch immer mehr werdenden Freistoßsituationen um unseren Strafraum herum, war dies größtenteils so, dass wir einerseits bei Flanken fast keinen einzigen gefährlichen Torabschluss zugelassen haben, während andererseits direkt aufs Tor gehende Freistöße zu harmlos

waren, um uns wirklich Probleme zu bereiten. Im nachhinein betrachtet kann man wohl sagen, dass wir alles im Griff hatten, auch wenn die eine oder andere Situation ein bisschen brenzlig anmuten hat lassen. Bis zum Beginn der 6-minütigen Nachspielzeit gab's also kaum Chancen auf beiden Seiten, auch wenn das Spiel sehr intensiv geführt wurde, wodurch wir einige Male unseren Physio aufs Feld bitten mussten! Die Blessuren und Abschürfungen, die ich nach dem Spiel bei meinen Mitspielern gesehen habe, belegen, dass da wohl kein Zeitschinden dahinterstand, auch wenn man die Behandlungen natürlich mit einer gewissen Sorgfalt über die Bühne gebracht hat! ;-) Aber das ist im Fußball nunmal so, dafür hat's dann ja auch 6 Minuten Nachspielzeit gegeben. Welche allerdings dann wir genutzt haben, um noch zwei Tore draufzulegen, und nicht der Tabellenführer, um nochmal alles zu probieren: In der 2. Minute der Nachspielzeit deckt sich Michi einen Ausschuss von mir auf die rechte Seite schön ab, spielt im Anschluss zum Giggs, der sofort querlegt auf den in der Mitte völlig frei stehenden Jimmy, der den flachen Ball direkt neben die Stange zum 3:1 versenkt. Kurz danach dann eine ähnliche Situation: Jimmy wird zunächst zwar ein bisschen auf die linke Seite des 16ers abgedrängt, er kann sich aber befreien und einen Stangler zum Michi spielen, der ebenfalls direkt zum 4:1 einschieben kann! Die endgültige Entscheidung also dann in der (langen) Nachspielzeit... Mit zwei perfekt vorgetragenen Kontern ganz am Ende des Spiels konnten wir also den Deckel

auf ein Match draufmachen, das zunächst etwas langweilig (Minute 1-45) und dann ziemlich aufregend (Minute 46-96) war! Und dieser Sieg geht dann am Ende wohl auch in Ordnung, auch wenn die endgültige Entscheidung sehr spät gefallen ist, da wir durch diese Unachtsamkeit zum 2:1 gleich nach dem 2:0 das Match unnötig spannend gemacht hatten. Aber man will ja, dass die Fans bis ganz zum Schluss etwas vom Spiel haben - ansonsten wär's ja auch fad... ;-) ... Nein, im Ernst: Der dritte Sieg der Saison - der zweite Heimsieg in Folge - geht wohl schon in Ordnung so, und man hat wieder einmal gesehen, dass Tabellenplätze an gewissen Tagen im Grunde gar nichts aussagen....

(Freilinger Fredi)

[Bericht auf Ligaportal!](#)

**Aufstellung RESERV:**

**Trainer:**

**Johann Gföllner**

**Enökl, Huemer L., Hofer C.**

**Boubenicek**

**Scharinger**

**Standhartinger N.**

**Pühringer Bob**

**Nowotny**

**Enzlmüller M.**

**Pühringer Chrisi**

**Humer M.**

**Schrank T. (Hofer - 66.)**

**Langmayr**

**Bell**

**Spielbericht RESERV:**

Durch die vielen Ausfälle an diesem Wochenende war es auch für unseren Resi-Coach Haussi nicht einfach, die richtige Startelf zu finden. Es sind aber einige an diesem Tag eingesprungen, sodass wir auch hier eine doch schlagkräftige Mannschaft stellen konnten...

Wobei es von vornherein klar war, dass es gegen die Meggenhofner, die alle ihre Spiele in diesem Frühjahr bislang gewinnen konnten, schwierig werden würde, zumal wir eigentlich ohne "gelernten" Stürmer agieren mussten. Die Taktik war somit auch klar: Hinten mal dicht und die Räume eng machen, um vielleicht aus gelegentlichen Kontern gefährlich zu werden. Dass wir dabei gleich mit unserem ersten Angriff in Führung gehen konnten, spielte uns da natürlich schon auch in die Karten: Michi bedient mit einem schönen Heberpass Chrisi, der sehenswert volley ins lange Kreuz abschließen kann! Anschließend war's dann aber schon eher eine

Abwehrschlacht mit so gut wie keinen Entlastungsangriffen von uns. Die logische Konsequenz aus dem Dauerdruck war dann auch der Ausgleich nach gut einer halben Stunde durch einen Sololauf eines Gegners. Natürlich hatten die Meggenhofner auch schon in den restlichen, ersten 45 Minuten einige sehr gute Einschussmöglichkeiten, doch blieb es beim 1:1 zur Pause.

Ein ähnliches Bild dann im zweiten Spielabschnitt: Wir fast ausschließlich darauf aus, den Punkt irgendwie über die Runden zu bringen, die Meggenhofner hatten das Heft fest in ihrer Hand. Je länger die Partie dann gedauert hat, desto aufopferungsvoller wurde unser Kampf gegen einen weiteren Gegentreffer. Und als eigentlich schon fast alle mit einem Unentschieden gerechnet hatten, ist es dann aber 3 Minuten vor Ende des Matches doch noch zum 1:2 gekommen, als ein sehenswerter Schuss den Weg in unser Netz doch noch findet....

Am Ende dann natürlich der verdiente Sieg der Gäste, da sie uns an diesem Tag schon überlegen waren. Dennoch war's von unseren Mannen ein fast heroischer Kampf gegen einen eigentlich übermächtigen Gegner, der dann am Ende auch fast mit einem Pünktchen belohnt worden wäre. Ganz haben wir aber das Unentschieden nicht über die Runden gebracht, wobei man aber auf die gezeigte, kämpferische Leistung dennoch sehr stolz sein kann!

(Freilinger Fredi)

